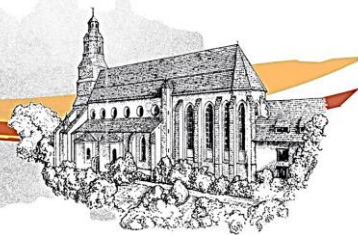


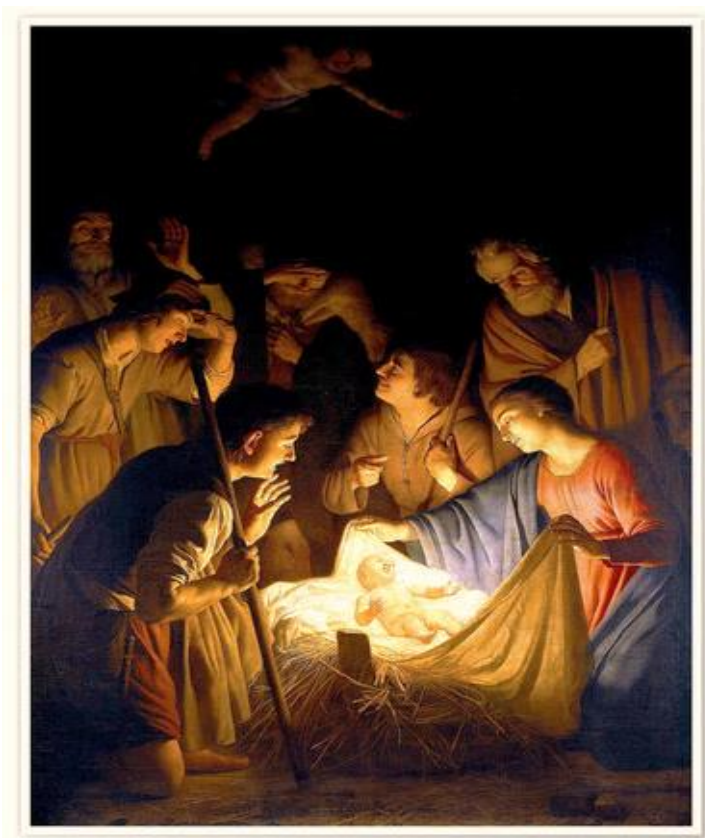
Miteinander Glauben leben



PFARREI ST. GEORG AMBERG

Pfarrbrief vom 19. Dezember 2020 bis 10. Januar 2021

Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht



Weihnachten 2020

Und das Licht leuchtet in der Finsternis

Das Jahr 2020 würden wir wohl am liebsten abhaken. Zu viel hat es von uns abverlangt – all das, was wir mit der Coronapandemie in Verbindung bringen. Wir als Kirche, als Pfarrgemeinde, blieben selbstredend nicht unverschont. Unsere Situation und Ge-fühlslage, gerade auch in dieser Weihnachtszeit, bringt das Bild von Gerard von Honthorst gut zum Ausdruck. Es ist überschrieben mit dem Titel „Anbetung der Hirten“ und stammt aus dem Jahr 1620. Mitten im Dunkeln stehen Maria und Josef sowie die Hirten. Vom Kind in der Krippe aber geht ein Licht aus, das alle Umstehenden an-strahlt und erleuchtet. Wir könnten uns an das Wort aus dem alttestamentlichen Buch des Propheten Jesaja erinnern fühlen:

*Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht.
Über denen, die im Land des Todesschatten wohnten, strahlt ein Licht auf.
(Jesaja 9, 1)*

Dieses Schriftwort wird uns als Lesung in der Heiligen Nacht verkündet. Im zu Ende gehenden Jahr spürten auch wir die Nacht der Hilflosigkeit und das Dunkel einer ungewissen Zukunft. Dennoch ist mitten unter uns das Licht der Welt – Gott in Jesus Christus, der uns Trost und den Glauben schenkt, dass die Finsternis nicht stärker ist als das Licht. Der Engel, der über den um die Krippe Stehenden schwebt, könnte die Botschaft künden, die uns am Weihnachtstag zugesagt wird:

*Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst.
(Johannes 1,5)*

Deshalb dürfen wir zuversichtlich sein, dass wir im Blick auf das aufstrahlende Licht aus der Höhe im kommenden Jahr neue Lichtblicke und Vertrauen in die bestärkende Nähe Jesu Christi erfahren dürfen. Mit Gottes Hilfe wird alles gut werden.

Ihnen allen eine gnadenreiche Weihnacht und Gottes Segen für das Jahr 2021

Gemeindereferentin Gabriele Papp

Kaplan Florian Rein

Pfarrvikar P. Stefan Danko

Pfarrer i. R. BGR Otto Nachtmann

Diakon i. R. Anton Fütterer

Diakon Henrik Preuß

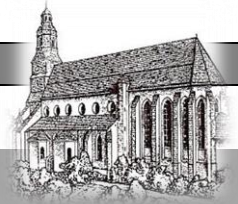
BGR Markus Brunner, Stadtpfarrer



GOTTESDIENSTORDNUNG

Wir feiern unseren Glauben

St. Georg



Samstag **19. Dezember**

- 17.00 Uhr Jugendgottesdienst mit Übergabe des Friedenslichts aus Bethlehem
Gestaltung: Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)
Thema: Frieden überwindet Grenzen
Klara Stempel für † Bruder
Keck-Schwagerl für † Schwester Lotte

Sonntag **4. ADVENTSSONNTAG** **20. Dezember**

- 9.00 Uhr Hl. Messe
Musikalische Gestaltung: Orgel/Klavier und Gesang
Graf für † Anna Graf
Niebler für † Angehörige
Plöbl für † Ehemann und Vater
Siegert für † Eltern und Geschwister Karg
- 10.30 Uhr Hl. Messe
Musikalische Gestaltung: Orgel/Klavier und Gesang
Zinkl für † Sophie Nerb
Gleis für † Angehörige
Kytzia für † Christine zum Geburtstag
- 17.00 Uhr Hl. Messe
Schlosser für † Eltern Margareta und Michael Schlosser

Montag **21. Dezember**

- 7.30 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe
- 8.00 Uhr Hl. Messe
Göltner für † Ehemann

Mittwoch **Hl. Johannes von Krakau****23. Dezember** Priester

17.00 Uhr Rorate

Bitte Kerzen im Tropfschutzbecher mitbringen – werden auch zum Kauf angeboten
Elisabeth Zagel für † Mutter zum Sterbetag

anschließend Anbetung bis 18.00 Uhr – eucharistischer Segen

DIE WEIHNACHTSZEIT**Donnerstag** **HEILIGER ABEND****24. Dezember**

14.30 Uhr Kleinkinderchristmette im Pfarrsaal

14.30 Uhr Kinderchristmette I - Wortgottesdienst mit Krippenspiel

Bitte Opferkästchen mitbringen!

16.00 Uhr Kinderchristmette II - Wortgottesdienst mit Krippenspiel

*Bitte Opferkästchen mitbringen!**Übertragung per Livestream*

18.00 Uhr Messe zum Hl. Abend

Musikalische Gestaltung: Solistin, Streicherensemble und Orgel

Wutz für † Ehemann

Luff für † Vater Theo und Oma Katharina Weber

Wagner für † Ehemann Albert Wagner, Eltern Kulzer u. Robert Kulzer

19.30 Uhr Christmette I in der Heiligen Nacht

Übertragung per Livestream

Musikalische Gestaltung: Solistin, Streicherensemble und Orgel

Familie Bernhard Meckl für † Vater

Strobl für † Sohn und Bruder Thorsten

Assmann für † Ehemann und Angehörige

19.30 Uhr Christmette II in der Heiligen Nacht im Kongregationssaal

Singer für † Ehefrau und Angehörige

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN**Freitag** **WEIHNACHTEN - CHRISTAG****25. Dezember** Adveniatkollekte

9.00 Uhr Hl. Messe

Übertragung per Livestream

Musikalische Gestaltung: Solistin, Violine und Orgel

Göltner für † Angehörige

- 10.30 Uhr Hl. Messe
Musikalische Gestaltung: Solistin, Violine und Orgel
Wallner für † Eltern Elisabeth und Michael Maurer
Stiftsmesse Schreglmann-Knorr für † Ehemann und Angehörige
- 17.00 Uhr Hl. Messe
Musikalische Gestaltung: Solistin, Streicherensemble und Orgel
Koller für † Johann Koller und Angehörige
Landsherr für † Ehemann und Vater Ludwig
Sabine Walter für † Vater, Tante Maria und Großeltern
Freimuth für † Pfarrer Josef Scherr und Schwester Anna
Merkel für † Eltern und Schwiegereltern, Schwester Anna,
Bruder Alfons und Schwägerin Elfriede

ZWEITER WEIHNACHTSTAG

Samstag **HL. STEPHANUS**
26. Dezember Erster Märtyrer und Diakon

- 9.00 Uhr Hl. Messe
Übertragung per Livestream
Beck für † Ehemann und Vater
Christoph Halmich für † Großeltern
Wagner-Penz für † Weber-Wagner
Josef Forster für † Eltern Sofie und Josef
Dietrich für † Ehemann und Angehörige Dietrich-Blödt
- 10.30 Uhr Hl. Messe
Graf für † Ehemann und Vater

Sonntag **FEST DER HEILIGEN FAMILIE - Sonntag in der Weihnachtsoktav**
27. Dezember Segnung und Austeilung des Johannisweins

- 9.00 Uhr Hl. Messe
Plöbl für † Ehemann und Vater
Bauer für † Ehemann und Vater
Angehörige für † Barbara Zunner
- 10.30 Uhr Hl. Messe
Ströhl für † Eltern und Geschwister
Wallner für † Rosina und Johann Wallner
- 17.00 Uhr Hl. Messe
Göltner für † Stadtpfarrer Hof
Grimm für † Ehefrau und Mutter Angelika Grimm

Montag UNSCHULDIGE KINDER**28. Dezember**

7.30 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe

8.00 Uhr Hl. Messe
Neunert für † Hilde Reger**Mittwoch****30. Dezember**17.00 Uhr Hl. Messe
Siegert für † Dr. Josef Hubmann
Graf für † Eltern und Bruder Segerer
anschließend Anbetung bis 18.00 Uhr – eucharistischer Segen**Donnerstag Hl. Silvester I.****31. Dezember** Papst17.00 Uhr Hl. Messe zum Jahresschluss m. Erteilung des eucharistischen Segens
Übertragung per Livestream
Musikalische Gestaltung: Solistin, Flöte und Orgel
Luff für † Mutter Annemarie
Weber für † Ehemann und Vater
Blödt für † Eltern Demleitner und Bruder Alfons**NEUJAHR****Freitag HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA****1. Januar 2021 Oktavtag (8. Tag) von Weihnachten**9.00 Uhr Hl. Messe
Übertragung per Livestream
Pfarrer Brunner für † Priester und Wohltäter/innen der Pfarrei10.30 Uhr Hl. Messe
Beck für † Angehörige17.00 Uhr Hl. Messe
Musikalische Gestaltung: Trompete und Orgel**Samstag Hl. Basilius der Große und Hl. Gregor von Nazianz****2. Januar** Bischöfe und Kirchenlehrer17.00 Uhr Vorabendmesse
Kommunionhelfer/Lektoren für † Hans PlöbI

Sonntag **2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN****3. Januar**

- 9.00 Uhr Hl. Messe
Weber für † Ehemann und Vater
- 10.30 Uhr Konventmesse der Marianischen Männer-Congregation
Wallner für † Gerda Wolf
MMC für lebende und verstorbene Präses und Sodalen
- 17.00 Uhr Hl. Messe
Göltner für † Stadtpfarrer Hof

Montag**4. Januar**

- 7.30 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe
- 8.00 Uhr Hl. Messe
Winkler für † Ehemann
Irene Hofmann für † Freundin Rita Fischer

ERSCHEINUNG DES HERRN - EIPHANIAS - HEILIGE DREI KÖNIGE**Mittwoch****6. Januar**Verkauf von Weihrauch, Kreide und Kohle
Afrikakollekte

- 9.00 Uhr Hl. Messe mit Dreikönigsweihe
Übertragung per Livestream
Musikalische Gestaltung: Violinen und Orgel
Bauer für † Ehemann und Vater
Monika Risch für † Mutter Annemarie Kleindienst zum Geburts-
und Sterbetag
- 10.30 Uhr Hl. Messe
Musikalische Gestaltung: Violinen und Orgel
Hüttner für † Ehemann und Vater
Eickhoff für † Marlene Liebl zum 10. Sterbetag
- 17.00 Uhr Hl. Messe

Samstag**9. Januar**

- 17.00 Uhr Vorabendmesse
Maria Jobst für † Angehörige und Pfarrer Stempel

Sonntag
10. Januar **TAUFE DES HERRN**
Abschluss der Weihnachtszeit

- 9.00 Uhr Hl. Messe
Ströhl für † Pfarrer Albert Schläffer und Pfarrer Erwin Stempel
- 10.30 Uhr Hl. Messe
Zinkl für † Sophie Nerb
Wallner für † Ehemann Franz
- 17.00 Uhr Hl. Messe
Irene Hofmann für † Ehemann Walter

St. Sebastian

Dienstag
22. Dezember

- 8.00 Uhr Hl. Messe
Brossart für † Kinder und Enkel Eugen

Dienstag **Hl. Thomas Becket**
29. Dezember Bischof von Canterbury und Märtyrer

- 8.00 Uhr Hl. Messe
Daller für † Ehemann und Sohn Willi

Dienstag **Hl. Johannes Nepomuk Neumann**
5. Januar Bischof und Glaubensbote

- 8.00 Uhr Hl. Messe

St. Katharina

Freitag **HL. ERHARD**
8. Januar Bischof von Regensburg, Nebenpatron der Diözese

- 8.00 Uhr Hl. Messe
Stiftsmesse für † Johann Simon
Donhauser für † Ehemann und Vater
Für † Eltern Elisabeth und Peter Braunert





ZWEITER WEIHNACHTSTAG

Samstag **HL. STEPHANUS**
26. Dezember Erster Märtyrer und Diakon

16.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag **Hl. Silvester I.**
31. Dezember Papst

16.00 Uhr Hl. Messe zum Jahresschluss

ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIAS - HEILIGE DREI KÖNIGE

Dienstag **Hl. Johannes Nepomuk Neumann**
5. Januar Bischof und Glaubensbote

17.00 Uhr Vorabendmesse mit Dreikönigsweihe

Jeden Samstag um 16.00 Uhr Sonntagvorabendmesse.

TAUFEN
Aufgenommen in die Kirche Gottes



Juli bis November

Maximilian Hammer
Elias Joel Maier
Sophia Maier
Emil Renner
Moritz Marco Kern
Charlotte Rupprecht

Kate Bugera
Ben Noah Heribert Wenkmann
Frida Emma Elisabeth Heil
Madelyn Amelia Duran
Sophia Julia Naroda
Mayson Bauer

Ich bin getauft und Gott geweiht durch Christi Kraft und Zeichen.
Das Siegel der Dreieinigkeit wird niemals von mir weichen.
(Gotteslob Nr. 491)

TRAUUNGEN

In Liebe und Treue – mit Gottes Segen



In den Kirchen der Pfarrei St. Georg traten im Jahr 2020 folgende Brautpaare vor den Traualtar:

- Wesley und Stefanie Graf (geb. Wiesner)
- Markus und Sandra Baumgärtner (geb. Reichelt)
- Tobias und Katrin Meindl (geb. Schwab)
- Johannes und Lena Maier (geb. Frank)
- Christina und Wilhelm König (geb. Bovsunovski)
- Franz und Johanna Rothballer (geb. Süß)

Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe - diese drei.
Doch am größten unter ihnen ist die Liebe.

(1. Brief an die Korinther 13,13)

BEERDIGUNGEN

Durch den Tod ins Leben gegangen



Juli bis Dezember

Christa Groß	86 Jahre	Sophie Nerb	95 Jahre
Maria Weith	81 Jahre	Maria Gebhard	97 Jahre
Barbara Schreglmann	91 Jahre	Walter Hofmann	81 Jahre
Anna Zach	98 Jahre	Alois Hummel	90 Jahre
Irma Holleder	100 Jahre	Hedwig Scholz	95 Jahre
Michael Kallert	66 Jahre	Berta Brummer	91 Jahre
Werner Höh	61 Jahre	Wilhelm Schewzik	84 Jahre
Elisabeth Köstler	67 Jahre	Josef Weber	71 Jahre
Angelika Grimm	58 Jahre	Lisbeth Wendl	89 Jahre
Helmut Dlesk	85 Jahre	Franz Singer	86 Jahre
Johann Plöbßl	80 Jahre	Hermann Masurkewitsch	97 Jahre
Robert Schweiger	81 Jahre		

Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn.

(Brief an die Römer 14,8)

PFARNACHRICHTEN

Zur Gemeinschaft geladen



Die letzten Fenster des Lebendigen Adventskalenders



Seit dem 1. Dezember hat sich jeden Tag ein Fenster in unserer Pfarrei aufgetan als sichtbarer Impuls für den Tag. Liebevoll gestaltete Fenster, besinnliche oder lustige Texte, Gedanken und Geschichten dienen so zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Und diese Türen öffnen sich noch bis zum Heiligen Abend:

- o Samstag, 19.12. DPSG, Pfarrzentrum Malteserplatz 4
- o Sonntag, 20.12. Familie Bachmann, An der Sonnleite 13
- o Montag, 21.12. Familie Walter, Reichstraße 1
- o Dienstag, 22.12. Familie Schüller, Katharinenfriedhofstraße 20
- o Mittwoch, 23.12. Fenster Pfarrzentrum
- o Donnerstag, 24.12. Stadtpfarrkirche St. Georg

Das Licht von der Krippe

Die DPSG bringt zum Familiengottesdienst am Samstag, den 19. Dezember, um 17.00 Uhr das Friedenslicht aus Bethlehem zu uns. Am rechten Seitenaltar steht es zur Mitnahme bereit – mit meditativen Texten für das persönliche Gebet. Dieses Licht ist nur ein winziges Zeichen für den Frieden, aber es scheint an so vielen Orten in der Welt, weil es von Mensch zu Mensch weitergegeben wird. Lassen wir dieses Licht auch in uns leuchten.



Christmetten vorverlegt

Die Ausgangsbeschränkung ab 21.00 Uhr zwingt dazu, dass wir die ursprünglich für 21.00 und 23.00 Uhr geplanten Christmetten vorziehen. Damit die Gottesdienstbesucher vor 21.00 Uhr zu Hause sein können, bieten wir zwei Christmetten zeitgleich an: jeweils um 19.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche und im Kongregationssaal (Zugang über den Haupteingang des Pfarrzentrums).

Die Christmette in St. Georg ist bereits „ausgebucht“. Für die Mette im Kongregationssaal können noch am Montag, den 21. Dezember, Anmeldungen entgegen genommen werden.

Weihnachten im Zeichen von Corona

Zu den bereits erlassenen Vorschriften sind bis vorerst 10. Januar 2021 zusätzliche Regelungen zu beachten, die wir hiermit ins Gedächtnis rufen wollen:

- Die Verwendung einer einfachen **Mund-Nasen-Bedeckung** ist während des gesamten Gottesdienstes verpflichtend.
- Der **Gemeindegang** ist untersagt.
- Thema **Beerdigungen**. Der Trauergottesdienst kann im Rahmen der vorhandenen Sitzplatzkapazität in der Kirche wie gewohnt gefeiert werden. Es gibt hier keine besonderen Einschränkungen. Zur Bestattung selbst ist allerdings nur der engste Familien- und Verwandtenkreis (bis 25 Personen) zugelassen.
- Das Pfarrbüro ist für den **Parteiverkehr** geschlossen. Wir sind aber weiterhin für Sie da. Sie können uns per Telefon und E-Mail erreichen (Kontaktdaten siehe Kästchen auf der vorletzten Seite). Für Not- und Sterbefälle stehen Ihnen unsere Seelsorger jederzeit zur Verfügung:
 - Pfarrer Brunner Telefon: 49 35 49 Mail: pfarrer@amberg-st-georg.de
 - Kaplan Rein Telefon: 49 35 15 Mail: kaplan@amberg-st-georg.de

Inwiefern weitere Einschränkungen nötig und somit zu beachten sind, war zur Abfassung des Pfarrbriefs noch nicht ersichtlich. Sollte sich dahingehend etwas ändern, werden wir Sie via Presse, Homepage und Ansage im Gottesdienst unterrichten.

Natürlich bedeuten die Maßnahmen eine Einschränkung. Aber sind wir dennoch dankbar, dass wir überhaupt zum Gottesdienst zusammen kommen dürfen. Die Regelungen dienen ja zu unser aller Gesundheit. Schließlich sind die Beschränkungen zeitlich begrenzt. Wir müssen positiv denken! Mit Gottes Hilfe und durch unser eigenes besonnenes Handeln werden wir diese herausfordernde Zeit überstehen.

Was es bei den Gottesdiensten zu beachten gilt

Die Frist für die anmeldepflichtigen Gottesdienste in der Weihnachtszeit läuft am Montag, den 21. Dezember, ab. Um vor Beginn der Liturgie einen reibungslosen und stressfreien Ablauf zu gewährleisten, bitten wir, folgende Hinweise zu befolgen:

- Erscheinen Sie frühzeitig zu den angemeldeten Gottesdiensten.
- Es nicht möglich ist, sich irgendeinen Platz auszusuchen.
- Vor dem Hauptportal werden Ihnen Ordner die Bankreihe mitteilen, für die Sie eingeteilt sind.
- Weitere Ordner im Kirchenraum werden Ihnen die für Sie relevante Bankreihe zeigen. Innerhalb derer können Sie unter Rücksichtnahme auf weitere, eingeteilte Gottesdienstbesucher in Ihrer Bank und unter Beachtung der Abstandsregeln den Platz relativ frei wählen.
- Den Anweisungen der Ordner ist unbedingt Folge zu leisten.

Gerade in der Weihnachtszeit sollten Spannungen und Ärger durch Uneinsichtigkeit und Eigennutz vermieden werden. Wenn jeder etwas Rücksicht nimmt und bereit ist, sich in die Gemeinschaft einzuordnen, haben alle einen geistlichen Gewinn an den Weihnachtsgottesdiensten. Bitte zeigen Sie Entgegenkommen.

Krippenfreunde laden zur Ausstellung ein

Aufgrund der Corona-bedingten Schließung des Stadtmuseums kann die dortige Ausstellung der Krippenfreunde nicht besichtigt werden. Dennoch ist es möglich, die Exponate anzuschauen. Unter dem Titel „Krippenfenster!“ schauen wir täglich auf ausgewählte Aspekte, die allgemein mit der Weihnachtszeit, jedoch im Speziellen mit Krippen in Verbindung stehen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, die spannende Welt der Krippen aus verschiedenen Perspektiven zu erkunden - mal ernst, mal heiter, kreativ oder innovativ. Lassen Sie sich von diesen Welten im Kleinen verzaubern! Und hier der entsprechende Link: www.stadtmuseum-amberg.de/de/aktuell/sonderausstellungen/krippenausstellung-2020

Sternsinger? Heuer leider nicht

... zumindest nicht von Haus zu Haus. Auf Anweisung des Kindermissionswerkes darf die Aktion nicht in gewohnter Weise stattfinden – nicht zuletzt zum Schutz aller Beteiligten. Der Sternsingersegen wird trotzdem gesendet, und zwar in jeder der drei Messen am Dreikönigstag. Zudem gibt es die Möglichkeit, Türaufkleber mitzunehmen; sie liegen in unseren Kirchen auf. Denjenigen, die sich in den letzten Wochen für die Sternsingeraktion angemeldet haben, wird der Aufkleber in den Briefkasten geworfen.



Wer die Aktion Dreikönigssingen unterstützen will, kann seine Spende in einem Umschlag in den Klingelbeutel geben, er kann seine Gabe auch in den Briefkasten beim Pfarrbüro einwerfen. Es besteht außerdem die Möglichkeit der Überweisung: entweder über die Pfarrei (IBAN: DE31 7529 0000 0000 0340 61 unter dem Stichwort „Sternsinger“) oder direkt beim Kindermissionswerk (IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31).

Die Wohnung unter den Segen Gottes stellen

Es ist guter Brauch, dass am Dreikönigstag unsere Häuser und Wohnungen gesegnet werden. Dazu werden am Fest „Erscheinung des Herrn“ nach den Gottesdiensten Päckchen mit Weihrauch, Kreide und Kohle zum Preis von 2 € angeboten.

Damit sie das Leben haben

Die Kollekte am Afrikatag (6. Januar) ist die älteste gesamt-kirchliche Solidaritätsinitiative der Welt. Im Mittelpunkt der Aktion steht in diesem Jahr die Arbeit einheimischer Ordensfrauen in Nigeria. Eine von ihnen ist Schwester Maria Vitalis Timtere – die junge Ordensfrau auf dem Aktionsplakat. Im Nordosten Nigerias begleitet sie Frauen, Männer und Kinder, die vor der islamistischen Terrororganisation Boko Haram fliehen mussten.



Ihr Glaubenszeugnis steht stellvertretend für die zahlreichen Ordensschwestern, die aus Überzeugung dort sind, wo sie am meisten gebraucht werden. Unterstützen wir die Aktion mit unserer Spende bei der Kollekte am Dreikönigstag.

Winterbergfest wirft seine Schatten voraus

Schon jetzt möchten wir Ihnen eine wichtige Information zur Sebastianswoche geben. Für die beiden Sonntagsgottesdienste am 17. und 24. Januar jeweils um 10.00 Uhr ist unbedingt eine Anmeldung im Pfarramt erforderlich (Kontaktdaten siehe Kästchen auf der vorletzten Seite). Weitere Informationen folgen im nächsten Pfarrbrief.

Den Pfarrbrief per Post erhalten



Die Formulierung ist etwas verfänglich. Auf konventionellem Weg können wir den Pfarrbrief leider nicht verschicken. Aber als elektronische Post, das geht, sprich per E-Mail. Einige nehmen diesen Service seit Längerem in Anspruch. Es ist in der Tat durchaus angenehm, bereits am Samstagmorgen den Pfarrbrief frei Haus geliefert zu bekommen. Es geht ganz einfach: Um in den

Verteiler aufgenommen zu werden, senden Sie Ihre Mailadresse an Pfarrer Brunner: pfarrer@amberg-st-georg.de.

Selbstverständlich liegt der Pfarrbrief wie gewohnt in Druckform an den Schriftenständen in St. Georg, St. Katharina und St. Sebastian auf. Darüber hinaus kann er auf der Homepage abgerufen werden (www.amberg-st-georg.de/pfarrbrief).

Zum Schluss ein Wort des Dankes

Wenn wir auf dieses zu Ende gehende Jahr zurückblicken, müssen wir feststellen, dass das ehrenamtliche Engagement fast nicht möglich war. Das ist zwar schade, weil gerade der zwischenmenschliche Bezug fehlte. Aber dennoch waren bzw. sind Viele bereit, für Gott, seine Kirche, für unsere Pfarrgemeinde einzutreten. Das ist das Entscheidende und nicht, ob und wieviel jemand leisten kann – auch wenn ich das weiß Gott nicht in Abrede stellen will. Wichtig ist die grundsätzliche Bereitschaft, auch wenn sie heuer nicht so recht zur Entfaltung kommen konnte. Jedenfalls darf im letzten Pfarrbrief dieses schicksalsträchtigen Jahres ein Wort des Dankes nicht fehlen:

- ✿ Danke für Ihre Treue zur Kirche in schwierigen Zeiten
- ✿ Danke für Ihr Mitbeten und Mitfeiern der Gottesdienste
- ✿ Danke für jede grundsätzliche Bereitschaft, sich einzubringen
- ✿ Danke für alle getätigten Dienste – ob haupt- oder ehrenamtlich
- ✿ Danke für alle finanzielle Unterstützung
- ✿ Danke für den Teil, den sie beitragen, damit wir eine gute Gemeinschaft bilden können



Mit meinem „Vergelt's Gott“ verbinde ich meine ehrliche Bitte an Sie, auch im neuen Jahr treu zu bleiben – oder wieder neu anzufangen! Hoffen wir mit Gottes Hilfe, dass wir nächstes Jahr wieder Gelegenheit dazu haben. Bleiben Sie uns gewogen.

Ihr Pfarrer Markus Brunner

Bitte beachten

Der Weihnachtspfarrbrief gilt für die Dauer von drei Wochen. Die nächste Ausgabe erscheint zum Fest Taufe des Herrn am Sonntag, den 10. Januar 2021.

MUSICA SACRA **Zum Lob Gottes - zur Freude der Menschen**



Auch wenn weder Chorgesang noch Orchester möglich sind, brauchen wir dennoch nicht auf festliche Musik in der Weihnachtszeit zu verzichten. Im Rahmen des Erlaubten werden kleine Gesangs- und Instrumentalensembles ihr Bestes geben.

Heiliger Abend

In der Messe um 18.00 Uhr und in der Christmette um 19.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche singt die Altistin Susanne Heinzmann zwei Arien:

- Georg Friedrich Händel Er weidet seine Schafe
- Camille Saint-Saëns Expectans (aus Oratorio de Noël)

Das Streicherensemble mit Anatolij Gornovskij sowie Irina und Victor Schulika spielen Werke aus dem Oratorium „Messias“ von Georg Friedrich Händel.

Erster Weihnachtstag

✦ *Hl. Messe um 9.00 Uhr*

Wir hören Werke der beiden großen Barockkomponisten:

- J. S. Bach O Jesulein süß, Ich steh an deiner Krippen hier, Flößt, mein Heiland
- G. F. Händel Rejoice, He shall feed his flock (aus „Messias“)

Es musizieren Monika Tschuschke (Sopran) und Irina Schulika (Violine).

✦ *Hl. Messe um 10.30 Uhr*

Manuela Falk (Sopran) und Irina Schulika (Violine) bringen diese Stücke zu Gehör:

- John Rutter Nativity Carol, Christmas Lullaby, Candlelight Carol
- Volksweise aus dem Salzburger Land Still, still, still



* Hl. Messe um 17.00 Uhr

Auch die Abendmesse hat Festliches zu bieten:

- o Johann Sebastian Bach Doppelkonzert
- o Georg Friedrich Händel He shall feed his flock (aus „Messias“)
- o Johann Adolph Hasse Schlaf sanft, o mein Vergnügen
- o Wolfgang Amadeus Mozart Sonate in G, Sonate in D

Es singt Jana Müller (Sopran), es spielen Andreas, Theresa und Magdalena Urban (Streicherensemble) sowie Ludmila Portnova (Orgelpositiv).

Silvester

In der Jahresschlussmesse um 17.00 Uhr musiziert das Ehepaar Dieter und Jana Müller (Flöte und Sopran). Sie spielen bzw. singen:

- o Singt nun alle
- o Kindelwiegen
- o Zu Bethlem überm Stall
- o Engel haben wir vernommen
- o Vom Himmel hoch, da komm ich her

Neujahr

Kataryna Menges (Orgel) und Florian Füger (Trompete) umrahmen die Abendmesse um 17.00 Uhr am ersten Tag des Jahres 2021 mit diesen Stücken:

- o Pietro Baldassari Sonate
- o Georg Friedrich Händel Marsch
- o Unbekannt Intrade
- o Anonym Marsch

Erscheinung des Herrn – Epiphaniäs

Zu den beiden Vormittagsgottesdiensten an Dreikönig hören wir Duette für Violinen aus verschiedenen Musikepochen. Es spielen Irina und Victor Schulika.

Die Gesamtleitung für die musikalische Gestaltung der Weihnachtsgottesdienste liegt in den Händen von Kirchenmusikerin Kataryna Menges.



Katholisches Stadtpfarramt St. Georg Amberg | Malteserplatz 4 | 92224 Amberg

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag bis Mittwoch und Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr, Donnerstag geschlossen

Telefon: 0 96 21 / 49 35-0 | Fax: 0 96 21 / 49 35-35

Mail: pfarramt@amberg-st-georg.de | Homepage: www.amberg-st-georg.de

„Ich stehe an deiner Krippe hier“ im Jahr 2020

Für alle, die auch dieses Jahr eine Weihnachtskrippe aufstellen wollen, gilt Folgendes zu beachten:

Unter Berücksichtigung der derzeit geltenden Regeln: Maria, Josef und das Jesuskind bilden einen Haushalt. Aber dann wird es schon eng in dem kleinen Stall!

Denn es kommen ja noch die Hirten dazu; sagen wir mal, es waren mindestens zwei. Und schließlich sind da noch die drei Weisen aus dem Morgenland.

Geht man davon aus, dass die (mindestens) zwei Hirten nicht miteinander verwandt sind und die Heiligen drei Könige auch nicht in einer Wohngemeinschaft zusammen leben, kommt man auf insgesamt ACHT Personen aus SECHS Haushalten!

Das ist eindeutig zu viel! Was kann man da tun?

Ganz einfach. Die Hirten am 5. Januar nach Hause schicken und die drei Sterndeuter erst am 6. Januar dazustellen. Zettel ausfüllen lassen mit Name, Anschrift, Ankunft- und Abreisezeit, Desinfektionsmittelpender aufstellen und ganz wichtig - die Abstände von 1,50 Meter vor dem Stall und die Einbahnstraßenregelung mit Markierungsbändern klar kennzeichnen.

Nicht zu vergessen, die Security vor den Eingang aufstellen.

Somit müsste eigentlich alles coronakonform geregelt sein, oder? ☺

Na dann: Frohe Weihnachten!

